

Orientierungshilfe für Projektantragsteller/innen

Kleinere Partnerschaften – Ihr Einstieg in Erasmus+

Sie sind eine kleine Einrichtung und wollen Lernenden durch europäische Erfahrungen neue Chancen und Perspektiven ermöglichen? Sie wollen Ihre Netzwerke erweitern und suchen für Ihre Arbeit Anregungen von europäischen Partnern? Dann sind kleinere Partnerschaften im Erasmus+-Programm genau das Richtige für Sie!

Antragsberechtigte Einrichtungen:

Öffentliche und private Einrichtungen mit Bezug zur Erwachsenenbildung, z. B. NGOs, Vereine, Bildungsstätten, gemeinnützige Organisationen.

Förderfähige Aktivitäten:

Partnerschaften sollen den länderübergreifenden Austausch und die europäische Zusammenarbeit stärken. Abhängig vom jeweiligen Projektziel können verschiedene Aktivitäten gefördert werden, beispielsweise

- Projekttreffen mit Partnern im In- und Ausland
- Lernaktivitäten im In- und Ausland
- Projektmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung von Materialien
- Begegnungsaktivitäten.

Rahmenbedingungen:

Eine kleinere Partnerschaft umfasst mindestens zwei Einrichtungen aus zwei Programmländern.

Zielländer:

Alle EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien und die Türkei.

Förderung:

30.000 € oder 60.000 € — je nach Umfang der geplanten Aktivitäten.

Projektdauer:

6 - 24 Monate. Der Projektbeginn ist variabel. Der früheste Startzeitpunkt liegt circa 4 bis 6 Monate nach Antragstellung.

Zielgruppen:

Bildungsverantwortliche, Ehrenamtliche, erwachsene Lernende, Menschen mit geringeren Chancen.

Mögliche Themen:

Inklusion und Diversität, Umweltbildung, Digitalisierung, Familienbildung, Chancengleichheit, Lernen im Alter, Grundbildung, europäische Werte, politische Bildung, Sprachenlernen, Professionalisierung von Bildungspersonal u. a.